



Pressemitteilung

Letzter Aufruf Ernst-Schneider-Preis Einsendeschluss für Wirtschaftsbeiträge: 15. Januar 2010

Bis zum Freitag dieser Woche können Autoren und Redakteure noch Beiträge aus allen Facetten der Wirtschaft zum Wettbewerb um den Ernst-Schneider-Preis einreichen. In den einzelnen Kategorien des höchstdotierten Wettbewerbs im deutschen Wirtschaftsjournalismus stehen in Fernsehen, Hörfunk und Presse Preise von insgesamt 60.000 Euro zur Verfügung. Gestiftet von den Industrie- und Handelskammern zeichnet der Ernst-Schneider-Preis Journalisten aus, deren Beiträge den Menschen beispielhaft Hintergründe und Zusammenhänge der Wirtschaft und der Technik vermitteln. Ausschreibungsunterlagen sind im Internet unter „www.ernst-schneider-preis.de“ abrufbar.

Die IHKs loben seit 1971 den Journalistenpreis der deutschen Wirtschaft aus. Der Preis ist nach dem früheren DIHK-Präsidenten, dem Unternehmer und Kunstmäzen Ernst Schneider benannt. Über die Vergabe entscheiden unabhängige Jurys, zusammengesetzt aus jeweils drei Angehörigen der Medien und zwei Vertretern der Wirtschaft.

11.1.2010